

# MAS/DAS/CAS in Oncological Care

## Patienten- & Angehörigenedukation

Im Modul erhalten die Studierenden ein vertieftes Know-how, das immer bedeutender werdende Konzept der Patienten- und Angehörigenedukation nachhaltig und wirkungsvoll zu nutzen. Interventionen der Schulung, Information und Beratung werden mit dem Ziel in den Blick genommen, die Fähigkeit der Betroffenen und ihrer Angehörigen zu Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz zu fördern. Im Modul werden Aspekte der Patienten- und Angehörigenedukation insbesondere bei Menschen mit chronischen Erkrankungen und deren Angehörigen beleuchtet. Darüber hinaus werden vorhandene Informations- und Präventionsprogramme zu verschiedenen Krankheiten bzw. Gesundheitsproblemen analysiert und weiterentwickelt.

Die Fähigkeit, chronisch kranke Menschen und deren Angehörige angemessen zu informieren, zu schulen und lösungsorientiert zu beraten zählt zu den wichtigen Aufgaben und Kompetenzen der Pflegefachpersonen. In einem interaktiven und partizipatorischen Prozess werden geeignete Massnahmen forschungsgestützt geplant und durchgeführt. Bei der kompetenten Bewältigung dieser Aufgaben stehen die Bedürfnisse der erkrankten Personen und deren Umfeld handlungsleitend im Mittelpunkt. Das Modul befähigt die Studierenden, ihre Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz deutlich zu erweitern. Das Modul zeigt Strategien auf, wie eine effiziente Patienten- und Angehörigenedukation in der Institution realisiert werden kann.

### Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

---

Die Studierenden sind in der Lage

- die Grundsätze der Patientenedukation zu erklären sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Methoden Information, Schulung und Beratung herauszustellen
- den Edukationsprozess in seinen Ausprägungen zu verstehen und ihn im Pflegealltag wirkungsorientiert zu integrieren
- den Bezug zu aktuellen Entwicklungen im Gesundheitswesen vor dem Hintergrund ihres pflegerischen Schwerpunkts herzustellen und die Konzepte Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz dabei zu berücksichtigen
- Aspekte von Lern- und Motivationstheorien in ihrem Praxisfeld zu berücksichtigen
- vorhandenen Informations- und Schulungsmaterialien auf ihre Verständlichkeit zu überprüfen, zu evaluieren und Empfehlungen für deren Einsatz abzugeben sowie einfache Patienteninformationsbroschüren evidenzbasiert zu erstellen und in der Praxis anzuwenden
- im Rahmen der Patientenedukation theoriegeleitet zu argumentieren
- die Einführung edukativer Aktivitäten für Patient/innen, Bewohner/innen und deren Angehörige systematische und nachhaltig in der Praxis zu begleiten.

### Modulinhalte

---

- Konzepte Informieren, Schulen und Beraten sowie ihre Anwendung innerhalb der Patienten- und Angehörigenedukation
- Informationsmaterial: Aufbau und Verwendung in der onkologischen, geriatrischen und palliativen Praxis
- Beratung: Bedarf und Durchführung in der Praxis; Training und Reflexion
- Lern- und Motivationstheorien
- Selbstmanagement und Gesundheitskompetenz
- Schulungsprogramme, ihre Anwendung und Nutzen für die chronisch kranken Menschen
- Implementierung eines Patienten- und Angehörigenedukationprogramms in der Praxis

### Lehr- und Lernmethoden

---

Fachreferate, Partner- und Gruppenarbeiten, Reflexionsaufgaben, Transferaufgaben, Diskussionen im Plenum, angeleitetes Selbststudium

**careum**

Careum  
Hochschule Gesundheit  
Teil der Kalaidos Fachhochschule

## Leistungsnachweis/Modulabschluss

---

Schriftliche Arbeit (Poster)

## Literatur

---

Klug-Redmann, B. (2009). *Patientenedukation. Kurzlehrbuch für Pflege- und Gesundheitsberufe*. Bern: Huber Verlag.

London, F. (2010). *Informieren, Schulen, Beraten. Praxishandbuch zur pflegebezogenen Patientenedukation*. Bern: Huber Verlag.

## Modulverantwortung

---

Elke Wimmer MHSc, RN

## Dozierende

---

Schmidt Franziska, PhD, MSc, RN Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER, Basel  
Hantikainen Virpi, PhD, MSc, RN, Hantikainen Consulting GmbH  
Zeiter Nicole, Dipl. PR-Beraterin SPRV, MA UZH, Coach/Supervisorin BSO

## Voraussetzungen

---

- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Fachliteratur zu lesen und zu verstehen
- Zugang zu Patientenedukation im eigenen beruflichen Umfeld / Setting

## Modulcode

---

**MAS\_OC202**

## Modulreihenfolge

---

Individuelle Reihenfolge der Module

In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden – vor allem bei DAS/CAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.

## Lernzeit/ECTS

---

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte

40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

## Modulkosten

---

Im Studiengang: CHF 2'300.-

Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. CHF 300.-, einmalige Anmeldegebühr)

## Unterrichtssprache

---

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, Dezember 2020